

„Einladungen sind wertvolle Schätze“

Gabriele Kranzelbinder, geschäftsführende Produzentin der Wiener Filmfirma „Amour Fou“, schildert ihre Eindrücke von den Filmfestspielen an der Côte d'Azur. Kontakte das Um und Auf.

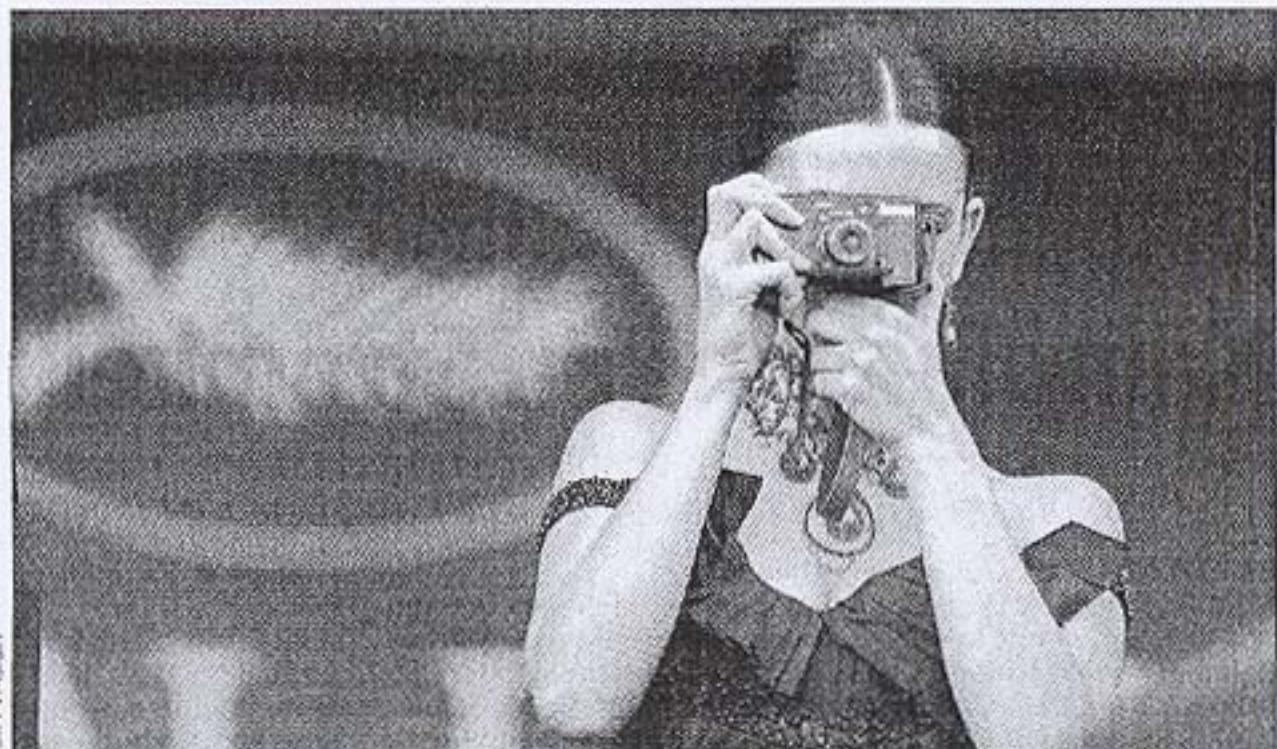
CANNES, WIEN, KLAGENFURT. Es ist der organisatorische Wahnsinn, um alle Filmkopien, das Pressematerial und die Werbemittel an die richtigen Stellen zu bringen. Im Moment sind wir am meisten mit der Verteilung der Einladungen zum Fest beschäftigt. Wenn man in Wien 1000 Einladungen verschickt, rechnet man mit 200 Gästen – hier ist es umgekehrt. Wenn wir 500 verteilen, müssen wir mit 1000 Leuten rechnen. Einladungskarten werden in Cannes wie wertvolle Schätze gehandelt. Gibt man eine aus der Hand, beobachten einen viele neugierige Augen – alle wollen auf die Partys..., schildert die Klagenfurterin Gabriele Kranzelbinder in einem



Die Klagenfurterin Gabriele Kranzelbinder – als Produzentin erfolgreich in Cannes.

E-Mail ihre Eindrücke von den Filmfestspielen in Cannes. Wie ausführlich berichtet, ist die 34-Jährige geschäftsführende Produzentin der jungen Wiener Filmfirma „Amour Fou“,

die in Cannes gleich vier Filme an den Start schickt. Für Kranzelbinder – sie wird im Rahmen der Filmfestspiele als „Producer on the Move“ geehrt – bietet sich in Cannes (siehe auch Seite 55) die Möglichkeit, für „Amour Fou“ fest die Werbetrommel zu rühren. „Am Markt ist hier einiges los. Alle wichtigen europäischen Produzenten, Festivaldirektoren, Journalisten laufen einem über den Weg.“ Zudem organisiert die Klagenfurterin die „Four-Films-in-Cannes-Party“, die am Montag in einer Villa in den Hügeln über der Stadt stattfindet. Eine weitere Möglichkeit für das „Amour Fou“-Team, eigene Projekte vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. **J. Woschitz**



Wo auch Stars die Kameras zücken: Bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes (noch bis 25. Mai). Auf unserem Foto: die spanische Filmschönheit Penelope Cruz.